

Druck auf Bush: Folterlager schließen

San Juan. Das US-Verteidigungsministerium hat die Identität der drei Insassen des Gefangenenlagers Guantanamo bekanntgegeben, die sich am Wochenende das Leben genommen hatten. Demnach handelt es sich um die Saudiaraber Mani Schaman Turki al Habardi al Utajbi und Jassar Talal al Sahrani sowie um den Jemeniten Ali Abdullah Ahmed. Gegen keinen der drei Männer war offiziell Anklage erhoben worden.

Wegen der Todesfälle in Guantanamo erhöht sich der Druck auf US-Präsident George W. Bush auch aus den eigenen Reihen. Der Vorsitzende des Justizausschusses des Senats, der Republikaner Arlen Specter, sagte am Sonntag (Ortszeit), die Häftlinge müssten endlich vor Gericht gestellt werden. Einige von ihnen würden aufgrund »der windigsten Art von Hörensagen« festgehalten. Auch die Demokraten, Menschenrechtsorganisationen, die Vereinten Nationen und zahlreiche europäische Regierungen fordern die Schließung des Folterlagers.

(AP/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/68675.druck-auf-bush-folterlager-schließen.html>